

18.03.2026 - 11:26 Uhr

Werkserweiterung Aresing: BAUER Maschinen GmbH investiert in die Zukunft



Schrobenhausen/Aresing (ots) -

Seit einigen Wochen rollen in Aresing nahe Schrobenhausen die Bagger, täglich verlassen zahlreiche Lkw die Baustelle - und Schritt für Schritt nimmt eines der größten Investitionsprojekte der BAUER Maschinen GmbH der vergangenen Jahre Gestalt an. Mit einer neuen Produktions- und Logistikhalle investiert das Unternehmen gezielt in die Zukunft seines Standorts, optimiert seine Logistikprozesse und schafft so die Möglichkeit für weiteres künftiges Wachstum. Das Investitionsvolumen liegt im mittleren zweistelligen Millionenbereich.

Neue Produktions- und Logistikhalle als Herzstück

Zentrales Element der Erweiterung ist eine rund 22.000 m² große Produktions- und Logistikhalle mit einer maximalen Länge von 240 m und einer maximalen Breite von 100 m. Ergänzt wird der Neubau durch eine neue Freilagerfläche südlich der Finish-Halle.

In der Halle entstehen moderne, klar strukturierte Bereiche:

- **Materialwirtschaft** (flächenmäßig der größte Bereich im Neubau) mit automatischem Kleinteilelager, Palettenlager, Lager für sperrige Teile, Warenannahme sowie Kommissionierung für die Produktion
- **Produktion** für die Vormontage von Stahl- und Hydraulikkomponenten, Elektronik-Montage sowie Ausbildungsflächen für Elektroniker
- **Qualitätssicherung:** Prüfräume, Sperrlager und Büros für den Wareneingang und die Reklamationsbearbeitung
- **Versand- und Verpackungsbereiche** für Komponenten

Östlich des Neubaus wird eine zusätzliche Außenlager- und Versandfläche mit Portalkran errichtet. Im Südwesten entsteht ein modernes Trainings- und Kundencenter. Zudem wird im Süden ein neuer Mitarbeiterparkplatz gebaut, da der bisherige Parkplatz dem Hallenneubau weichen muss. Im Südosten - südlich der bestehenden Finish-Halle - entsteht eine zusätzliche Freifläche zum Lagern, Verladen und Versenden von Großgeräten. Ein neues Pfortnerhaus mit großzügigen Wartebereichen für Lkw und Schwertransporte sorgt künftig für eine deutlich verbesserte Verkehrssteuerung am Standort. Als weitere Maßnahme wird das Regenrückhaltebecken nördlich der Kreisstraße Richtung Gerolsbach ausgebaut - ein wichtiger Beitrag zum Hochwasserschutz.

Baufortschritt bislang voll im Plan

Der offizielle Baubeginn erfolgte Ende Januar 2026. Aktuell verlaufen die Bauarbeiten planmäßig. Zunächst werden die neue Freilagerfläche sowie der Mitarbeiterparkplatz fertiggestellt, um Ersatz für die künftig überbaute Fläche zu schaffen.

Mit den erforderlichen Erdarbeiten wurde der Geschäftsbereich Bauer Umwelt der BAUER Resources GmbH beauftragt. Dazu gehört der Abtrag der an das bestehende Werksgelände angrenzenden Ackerflächen südlich der Finish-Halle, auf denen künftig das neue Freilager entsteht, sowie der Flächen östlich des Geländes, auf denen der Hallenneubau geplant ist.

Insgesamt werden zwischen Februar und Juni 2026 rund 200.000 m³ Bodenmaterial abgetragen und abtransportiert. Das entspricht einer täglichen Abfuhrmenge von etwa 2.000 bis 2.500 m³ - an Spitzentagen bis zu 180 Lkw-Fuhren. Das Material wird für örtliche Baumaßnahmen sowie zur Verfüllung von Kiesgruben verwendet. Bereits zuvor wurde der Oberboden abgetragen und auf angrenzenden Ackerflächen wieder aufgebracht. In Kalenderwoche 12 startete der Rückbau der bestehenden Befestigungen im Bereich des heutigen Freilagers, darunter Beton- und Asphaltflächen, Kranschienen sowie Fundamente.

Effizienz durch Zentralisierung

Voraussichtlich im Sommer dieses Jahres beginnt der Hochbau der Halle. In den betroffenen Abteilungen der BAUER Maschinen GmbH - Lager, Produktion, Qualität und Versand - laufen bereits die Detailplanungen für den Innenausbau. Die Fertigstellung des Gesamtprojekts ist für das zweite Halbjahr 2027 geplant, exakt 25 Jahre nachdem die Hallen und das Freigelände in Aresing von Bauer angekauft wurden.

Mit der Erweiterung werden Strukturen gezielt gebündelt. Verschiedene Abteilungen aus Schrobenhausen und Edelshausen ziehen nach Aresing um. Durch das zentrale Lager direkt vor Ort lassen sich Prozesse deutlich effizienter gestalten. Materialflüsse verkürzen sich, Abstimmungen werden vereinfacht, Schnittstellen reduziert. So kann das geplante Wachstum des Unternehmens nachhaltig und strukturiert abgebildet werden.

Auch ökologische Aspekte spielen bei der Umsetzung eine wichtige Rolle. Beispielsweise werden auf dem Areal lebende Zauneidechsen in ein eigens geschaffenes Ersatzhabitat umgesiedelt. Darüber hinaus sind Photovoltaikanlagen auf Teilen der Dachflächen vorgesehen. Ein Stromspeicher soll Verbrauchsspitzen abfangen. Des Weiteren ist eine Beheizung mittels Wärmepumpe und Geothermie geplant.

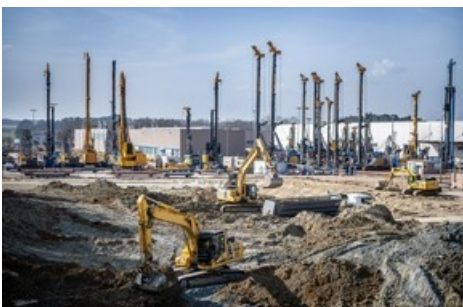
Starkes Bekenntnis zum Standort

Mit der Werkserweiterung setzt die BAUER Maschinen GmbH ein klares Signal für den Standort Aresing und für langfristige Investitionen in moderne Infrastruktur. "Mit der Erweiterung unseres Werks in Aresing investieren wir gezielt in die Zukunftsfähigkeit unseres Unternehmens", betont Geschäftsführer Wulf Flos. "Wir schaffen effizientere Prozesse, bündeln Kompetenzen an einem Standort und stärken damit unsere Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig. Dieses Projekt ist ein klares Bekenntnis zu Aresing und zu unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern."

Pressekontakt:

Ruth Wallner
BAUER Aktiengesellschaft
BAUER-Straße 1
86529 Schrobenhausen
Tel.: +49 8252 97-1844
public.relations@bauer.de
<https://www.bauer.de/de/pressemitteilungen>

Medieninhalte



Mit der Werkserweiterung setzt die BAUER Maschinen GmbH ein klares Signal für den Standort Aresing. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/62059 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100098472/100939024> abgerufen werden.